



Evangelische  
Studentinnen- und  
Studentengemeinde  
Bochum

Querenburger Höhe 287  
(Kirchenforum im Unicenter)  
Postfach 250 261  
44801 Bochum  
Tel.: 0234 / 70 20 06

ESG · Querenburger Höhe 287 · 44801 Bochum

An den  
Vorstand des islamischen Kulturvereins  
Bochum e.V. (Khaled Moschee)  
z. Hd. Herrn A. Aweimer  
Hustadtring 115  
44801 Bochum

Bochum, den 23.04.04

OFFENER BRIEF der ev. Studierendengemeinde Bochum

Sehr geehrter Herr Aweimer, liebe Freundinnen und Freunde in der Khaled Moschee,

mit Sorge und Bestürzung haben wir von der polizeilichen Aktion gegen die Khaled Moschee am letzten Freitag erfahren. Wir teilen Ihre Auffassung, dass durch eine so zweifelhafte Aktion das nachbarschaftliche Verhältnis zwischen Muslimen und Christen in Querenburg empfindlich gestört wurde und die Besucher des Freitagsgebets zu Objekten zweifelhafter polizeilicher Ermittlungen wurden. Terrorismusbekämpfung und Gefahrenabwehr sind eine wichtige Sache und obliegen der Polizei und der Justiz. Es ist möglich, dass bei einer konkreten Gefahr polizeiliche Aktionen auf rechtlicher Grundlage auch in religiösen Einrichtungen geduldet werden müssen. Gerade beim Umgang mit religiösen Gebetsstätten ist aber eine besondere Sensibilität erforderlich. Wir halten weder das Vorgehen noch die Massnahme der Bochumer Polizei für angemessen. Ob die polizeiliche Aktion rechtmäßig war, müsste juristisch überprüft werden. Politisch und menschlich halten wir sie aber für völlig unangemessen.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal betonen, dass die Zusammenarbeit mit Ihnen und dem Moschee-Verein immer sehr gut gewesen ist. Wir möchten unsere Kooperation auch in Zukunft so konstruktiv fortsetzen wie sie bisher beispielsweise in Einladungen zum gemeinsamen Gebet, in kulturellen und informativen Veranstaltungen zum Ausdruck gekommen ist. Wir schätzen den interreligiösen Dialog und insbesondere Ihr persönliches Engagement. Wie sie wissen haben viele Studierende - die Besucher der Moschee sind - auch Kontakt zur ESG, sind in der Beratung gewesen oder mit Veranstaltungen am Programm der ESG beteiligt. Wir möchten das Zusammenleben an der Universität und im Stadteil gerne intensivieren. Und wir möchten die eingetretene Situation diskutieren. Wir streben daher mit den anderen Gemeinden in Querenburg und dem Moschee-Verein eine Diskussionsveranstaltung mit dem Bochumer Polizeipräsidenten für Anfang Mai hier im Kirchenforum im Unicenter an.

Mit herzlichen Grüßen  
Im Namen der ESG Bochum  
Ihre

M. Drees (Studierendenpfarrer) und Th. Krieger (sozialwissenschaftlicher Mitarbeiter)